



## Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

### Haseloff: Synagogenneubau ist ein Zeichen der Zuversicht und der Verbundenheit

„Der Bau einer neuen Synagoge im Zentrum Magdeburgs ist ein Zeichen der Zuversicht und der Verbundenheit. Jüdisches Leben wird in der Landeshauptstadt wieder sichtbar. Das ist die klare Botschaft nicht nur am heutigen Tag.“ Das sagte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in Magdeburg. Dort nahm er an der Grundsteinlegung der Neuen Synagoge teil.

Der Ministerpräsident warnte in seinem Grußwort vor einem Erstarren des Antisemitismus: „Die Schutzschicht der Zivilisation ist sehr dünn. Der Antisemitismus ist aus unserer Gesellschaft nicht verschwunden. Wir alle tragen Verantwortung und müssen wachsam bleiben. Die Werte unserer Demokratie sind keine Selbstverständlichkeiten. Sie müssen von jeder Generation aufs Neue bewahrt und verteidigt werden.“

Haseloff: „Dieser Verantwortung müssen wir uns stets bewusst sein. Wir dürfen nicht blind in die Zukunft gehen. Zukunft gewinnt man auch durch den Rekurs auf die Vergangenheit. Zukunft zu gestalten, heißt zu wissen, worauf unsere Gegenwart aufbaut. So wird aus dem Erinnern ein konkreter Auftrag.“

*Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de), in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).*

Impressum:  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666  
Fax: (0391) 567-6667  
Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)